

Geliebte Leser,

Das Ende von 2014 und der Anfang von gibt uns die Chance Neuigkeiten unsererseits in die Welt zu schicken. Es ist unser Gebet, dass es euch, treue Brüder und Schwester, Familienmitglieder, Freunde und Freundinnen, gut geht und der Friede des Allmächtigen spürbar anwesend ist in eurem Leben.

Unsere Familie

Hat inzwischen wieder ein Mitglied ‚verloren‘: unser Sohn Dafydd ist nach Cluj Napoca gezogen wo er das Studium für Bauingenieur angefangen hat. Da der Abstand nicht groß ist und mehrere seiner alten Schulkollegen auch in Cluj sind und ein Auto haben, kommt er am Wochenende öfters nach Hause.

Im September war nach 13 Jahren die offizielle Adoption unserer Tochter Abbey endlich vollendet! Dies war und ist eine große Erleichterung und Grund zur Dankbarkeit für uns alle!

Lemuël hat noch zwei Jahre Schule vor sich. Es war zuerst recht gewöhnungsbedürftig für ihn um nach so vielen Jahren mit Dafydd ein Zimmer geteilt zu haben, allein zu sein. Er spielt Geige im Lobpreisteam und übernimmt auch zu Hause immer mehr Verantwortung. Auch Shaina und Yenda geht es gut in der Schule und zum Glück sind sie auch gesund, wir danken den Herrn dafür! Sie wachsen und sind zu Hause eine große Hilfe.

Unserern drei ältesten Kindern, Esthera, Tymon und Eliot, nach geht es ihnen auch gut. Sie arbeiten und studieren und waren während der Feiertage alle zuhause!

Die Stiftung Casa Ospetiei Valchid

Ist seit 14 Jahren schwer beschäftigt. Dieses Schuljahr haben wir sieben Gruppen mit einem Total von 57 Kinder in der Stiftung. Es ist unsere Absicht dieses ‚Projekt‘ durch die Gründung einer Lern- und Arbeitsgelegenheit für Jugendliche, die auf Grund ihrer gesellschaftlichen Situation nicht weiter lernen können, zu erweitern. Unser Partner, Eberhardt Riegler von der Kinderhilfe Schwechat, Österreich, war vor kurzem mit einem Wiener Architekten in Valchid und hat die ersten Messungen im Hof des Neubaus verrichtet. Wir werden sehen wie dieses Projekt sich weiter entwickeln wird, die erste Genehmigung habe ich, Stefan, jeden Falls schon in Sibiu abgeholt.

Wir haben nicht wieder warme Mahlzeiten verteilt in Valchid, da wir die offizielle Genehmigungen noch nicht bekommen haben. Ab und zu verteilen wir große Mengen Lebensmittel und Kleidung und im Moment erwarten wir 100 Schachteln Kleidung und Schuhe die von der Vineyard Würzburg, Deutschland, geschickt wurden.

Vineyard Valchid

Hat ein schweres Jahr mit drei Beerdigungen hinter sich. Die letzte Beerdigung war die unser ältesten Mitgliedes, Mihai Rackozi, der im August Heim gegangen ist. Über die erste Beerdigung, die vom Dinu, habe ich im Januar geschrieben, da wir damals Probleme hatten mit ein paar orthodoxen ‚Gläubigungen‘ die nicht damit einverstanden waren, dass Dinu auf ihrem Friedhof neben seinem Vater ruhen würde, es sei der ihr Priester würde den Gottesdienst leiten. Dies wollte seine Familie nicht und letztendlich durften wir den leeren Friedhof der Evangelischen Kirche benutzen. Diese Woche haben wir einen schriftlichen Vertrag unterschrieben worin steht, dass wir den Friedhof benutzen dürfen und als Gegenleistung ihn reparieren und versorgen.

2014 war nicht nur ein trauriges Jahr: Wir durften 3 Menschen taufen und eine andere besondere Erfahrung war die Einsegnung von 4 Babies, wovon eines der Eltern früher in unserem Kindergarten war! Damit konfrontiert, realisiert man sich, dass die vergangen 17 Jahre sind so unglaublich schnell ‚verschwunden‘ sind!

Am Sonntag ist unser Saal immer noch voll und wird gebetet für eine Erweckung in Dorf und Umgebung.

Vineyard Sighisoara

Ist ein großes, herausforderndes und doch auch positives Projekt. Im Sommer mussten wir unsere Räumlichkeiten verlassen, da die Besitzer das gesamte Gebäude zu einem Wohnkomplex umbauen. Leider konnten wir unseren Teil nicht kaufen und schien es eine bessere und geistlich gesündere Lösung da fort zu gehen. Die große Frage war nun aber „wohin?“

Als Zeichen Gottes kam dann das Angebot der Nazarener Kirche ihre Räumlichkeiten am Sonntagnachmittag benutzen zu dürfen. Sie treffen sich am Sonntagmorgen und am Nachmittag treffen wir uns dort mit großer Dankbarkeit.

Ende Oktober war es auch wieder an die Zeit des jährlichen Besuches von Markus Stolze, Netzleiter Vineyard Südost Bayern. Er kam dieses Jahr mit einer 15-köpfigen Gruppe Gläubige aus der Vineyard Würzburg und München.

Ein wichtiger Teil dieses jährlichen Besuches ist Straßenevangelisation und Menschen zu einem Abendgottesdienst einladen. Dieses Jahr haben wir zwei Gottesdienste in einem kleinen Restaurant im Stadtteil Bărăgan veranstaltet. Dieser Stadtteil besteht vor allem aus Wohnungshäusern, vielen Menschen und drei orthodoxen Kirchen, wovon zwei noch nicht benutzt werden. Dies ist auch der Stadtteil in dem wir vom Anfang an nach einer Möglichkeit gesucht haben eine Gemeinde in Sighisoara zu gründen.

Seitdem waren wir noch zwei Mal dort und obwohl beim letzten Mal nur sechs Menschen erschienen sind, sind wir der Meinung, dass Gott uns auch dem vorigen Gebäude „rausgeschmissen“ hat da Er uns irgendwo anders haben wollte und wir zu fixiert waren auf unserer vertrauten Umgebung.

Wir bleiben auf der Suche nach einem festen Ort wo wir täglich dienen dürfen: die Gemeinde Christi muss ja treu dienen und ein Segen sein für ihre Umgebung! Wir wollen uns nicht finanziell einschränken lassen und uns in unserer Suche auf Seinen Willen richten. Wir sind dankbar für all Eure Gebete!

Unsere Gruppe hat sich geändert. Die 'alten' Mitglieder sind fast alle weg gegangen. Neben unserer Familie, Nelu, Madi und Angie haben wir jetzt 6 neue Besucher, wovon 4 aus dem obengenannten Stadtteil. Mit Gottes Hilfe gehen wir weiter.

Am Ende 2014 will ich, im Namen unserer Familie, einen Jeden bedanken, der unsere Arbeit durch geistliche und materielle Unterstützung ermöglicht. Ein besonders großen Dank geht an:

ORA INTERNATIONAL ÖSTERREICH

Kinderhilfswerk Schwechat, Eberhardt und Christine Riegler, ÖSTERREICH

Verein LuminaMal aus der Schweiz, Andy und Priska Käser

Kinderhilfe Sighisoara e.V., Sieglinde und Otto Kurz, Deutschland

Vineyard Olten, Die Schweiz

Vineyard München, Deutschland

Vineyard München West, Deutschland

Vineyard Eppingen, Deutschland

Cornelia Signer, Die Schweiz

Stephan Siegenthaler, Die Schweiz

Fam. Maja und Peter Siegenthaler-Huber, Die Schweiz

Fam. Hoffmann aus ÖSTERREICH

Ein großes Dankeschön!

Wir wünschen Euch ein gesegnetes 2015! Shalom! Möge Gott Euch in all Euren geistlichen und materiellen Nöte versehen mit was Ihr braucht.

Im Namen der Cotoarbas, Stefan
Fam. Stefan en Helga Cotoarbă
Str. Stefan cel Mare nr. 33
545400 Sighisoara, Rumänien
Email: cotoarba@ca-osp.com
Tel. : 00 40 265 772835